

News vom Leberberg



Foto Elisabeth Al-Labadi



Interview mit Bezirksrat Engelbert Wagner, Sektionsleiter „Team 7“ am Leberberg (SPÖ)

Der Leberberg ist das jüngste Wohngebiet in ganz Simmering und eines der größten. Wie versucht die SPÖ-Sektion „Team 7“ die BewohnerInnen des Grätzls zu erreichen?

Engelbert: Mit rund 24.000 EinwohnerInnen im Grätzl ist es natürlich nicht einfach, jede Bewohnerin/jeden Bewohner persönlich anzusprechen. Deshalb veranstalten wir Diskussionsabende, wie z. B. letzten Oktober mit dem Wiener Landtagspräsidenten Harry Kopitz und Vernissagen. Bei Veranstaltungen wie z. B. unserer Apres-Ski Party im Winter oder unserer Beachparty im Sommer, wollen wir bei Speis und Trank mit den BewohnerInnen ins Gespräch kommen. Jeder ist natürlich herzlich willkommen!

Wo gab es denn im Grätzl im letzten Jahr Probleme bzw. was hat sich verändert?

Engelbert: Vor allem der Verkehr vor der Bruno-Kreisky-Schule gab Anlass zu vielen Anregungen. Das Aussteigen und Verabschieden der Kinder nimmt einige Zeit in Anspruch. Es bildet sich oft eine Schlange an Autos, die nicht weiterkommt. Die Sicherheit der Kinder ist uns enorm wichtig, daher haben wir versucht, durch die Verkleinerung der Taxizone mehr Parkraum zum kurzzeitigen Stehen bleiben zu schaffen.

Auch der Wasserspielplatz, das Herzstück am Leberberg, wurde bereits zwei Jahre alt. Man hört immer wieder Kritik diesbezüglich, wie siehst du das?



Engelbert: Der Wasserspielplatz kommt enorm gut an. Auf einer Fläche von 1.100 m² können sich Kinder und Jugendliche austoben. Vor allem im Sommer bietet der Wasserspielplatz viel Abkühlung und lädt nicht nur die Kinder zum Relaxen ein.

Welche Änderungen oder Verbesserungen stehen im Grätzl Leberberg in nächster Zeit vor der Tür?

Engelbert: Die Hundezone am Hofgartl liegt den BewohnerInnen sehr am Herzen. Die Hundezone ist zwar komplett eingezäunt, eine Hundetränke und ein Kotsackerl-Spender sind vorhanden, jedoch fehlte es an der ausreichenden Beleuchtung. Dieses Problem wird demnächst gelöst: Genügend Lichter sollen angebracht werden, um die Zone ausreichend zu beleuchten und mehr Sicherheit zu schaffen.

In naher Zukunft wird auch der Grünstreifen verlängert und es werden vermehrt Sitzbänke aufgestellt, um in Ruhe mit dem Hund rasten zu können.

Die Bücherkabine am Leberberg feierte vor kurzem ihr einjähriges Jubiläum. Hat sich das Projekt gut entwickelt?

Engelbert: Die Bücherkabine wird vom Wohnpartner-Team perfekt betreut. Ganz besonders freut es mich jedoch, dass eine Leseklasse der Bruno-Kreisky-Schule das Projekt so intensiv und verantwortungsbewusst unterstützt. Thomas Brezina, der Jugendautor, ist außerdem Pate der Bücherkabine. Die SchülerInnen sammeln zu Hause und in der Schule Bücher, überlegten Regeln für die Benutzung und halfen beim Frühjahrsputz der Bücherkabine mit.



**Sa, 22. September, 10 bis 12 Uhr
Info-Stand der SPÖ
vor dem Merkur Markt**

Mit Bezirksvorsteherin **Renate Angerer** & Bezirksrat **Engelbert Wagner** – ein offenes Ohr für die Anliegen der BewohnerInnen des Leberbergs